Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 45 (1929)

Heft: 50

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

langen Halle geführt, deren erster Bauabschnitt mit 5000 m² Grundfläche inzwischen fertiggestellt ist.

Das Gesellschafterkapital der Leipziger Baumesse G. m. b. H. ist bei voller Einzahlung von 750,000 R.-M. auf 1,500,000 R-M. erhöht. Neu treten in den Aufsichtsrat der Gesellschaft Architekt E. Behrens, Vorsitzender des deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, Reg.-Baumeister a. D. A. Knoblauch, Generaldirektor der Gemeinnützigen Aktiengesellschaft für Angestellten-Heimstätten, Fabrikant Dr. jur. Averbeck, Göschwitz (Saale), und Dir. Heinrich, Leipzig.

Holz-Marktberichte.

Holzgant in Winterthur. Am 10. Februar fand die große Holzgant der städtischen Forstverwaltung statt. Es wurden sämtliche 277 Lose von 750 Stück Sagholz mit 1700 m³, 600 Stück Starkbauholz mit 930 und 2800 Stück leichteres Bauholz mit 1800 m³ Rottannen, Weißtannen, Föhren und Lärchen bei einigen Uebergeboten abgesetzt. An Laubnutzholz gelangten 620 Buchen, Eichen und Eschen mit 320 m³ zum Verkauf. Die Preise für Rottannen gingen von 70 bis 75 Fr., Weißtannen 60 bis 65 Fr., Föhren bis 75 Fr., Eschen bis 70 Fr. und Eichen bis 80 Fr. für den Kubikmeter.

Holzgant in Glarus. (Korr.) Letzthin kamen im Gemeindehaus von Glarus auf einer Holzgant Einzelbäume in verschiedenen Waldungen, besonders im Sackberggebiet, zur Versteigerung. Im ganzen handelte es sich um 56,5 Ster in 19 Gruppen, die einen Erlös von 668 Fr. einbrachten.

Holzgant in Klosters (Graubünden). (Korr.) Nach altem, bewährtem Usus wurde am 25. Februar 1930 die Holzgant von Klosters in einem Umfange von über 2000 m³ abgehalten, wobei dies Jahr zum erstenmal auch das Verkaufsholz der Gemeinde Saas mit zirka 400 m³ in die Klosterser Gant einbezogen wurde. Zum Verkaufe gelangten hauptsächlich Sagholz (Bündnerfichten-Alpenholz) inklusive kleinere Partien Tramen und Lärchenholz auf den Lagerplätzen Doggiloch, Klosters-Platz, Canda Klosters-Dörfli, Walki und Säßli Serneus-Mezzaselva und Station Saas für das Saaserholz. Die Klosterser Gant ist nach alter Tradition flott verlaufen, indem dieses Holz immer Abnehmer findet und gesucht ist. Bis auf einige wenige Partien, welche sofort nach der Gant ebenfalls Abnehmer gefunden haben, wurden innert kurzer Zeit im ersten und zweiten Anrufe fast alle Partien glatt verkauft zu Preisen der Schätzung, welch letztere der Konjunktur gut angepaßt waren. Bei angegebenen Eisenbahnverladkosten von Fr. 2.40 ab Doggiloch, Fr. 1.90 für Station Dörfli, Fr. 2.70 für Station Serneus und Fr. 1 für Station Saas wurden loko Lagerplätze gelöst für Tramen- und Sagholz Untermesser Fr. 34 bis 40.50. Für Sagholz 2. Klasse (immer Obermesser) Fr. 44 und 44.50 per m³. Sagholz 1. und 2. Klasse Fr. 46—50 und das Hauptkontingent, rubriziert sub 1, 1b und 1a wurde abgesetzt zu Preisen von Fr. 48—58.50 und Fr. 62—72 per m³. Die kleine Lärchenpartie konnte zum Schätzungspreis von Fr. 68 abgesetzt werden. Wenn auch die Käufer aus den untern Kantonen nicht in sehr großer Zahl anwesend waren, so fand die Gant doch eine aufnahmsfähige Käuferschaft, indem neben den Käufern von auswärts auch die einheimischen Käufer vielfach als Abnehmer notiert werden konnten, ein gutes Zeichen für die Entwicklung der Bautätigkeit im Kanton. Der Verlauf der Klosterser Holzgant, welche schon seit vielen Jahrzehnten in besonderer Tradition steht und abgehalten wird, hat gezeigt, daß dieselbe immer gut funktioniert und ihre alte Zugkraft bei der Kundschaft beibehalten hat.

Totentafel.

† **Gottfried Schneider, Architekt in Bern,** starb am 1. März im Alter von 50 Jahren.

Verschiedenes.

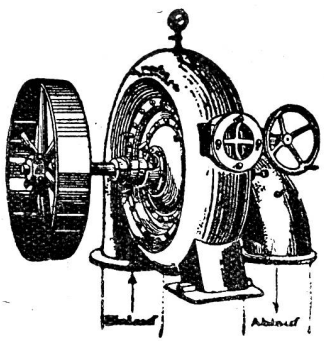
Städtische Uhrmacherschule Solothurn. Die Gemeinde Solothurn hat den Erwerb einer früheren Uhrenfabrik um 135,000 Fr. für die Unterbringung der städtischen Uhrmacherschule beschlossen.

Schwyzer Gewerbe auswärts. (Korr.) Bei dem Umbau und der Renovation des päpstlichen Kollegiums in Ascona bei Locarno wurden die umfangreichen Zimmerarbeiten an Herrn Zimmermeister Karl Betschart in Schwyz übertragen.

Monographien auf Kosten der Bauunternehmer. In der „Schweizer. Bauzeitung" vom 22. Februar 1930 schreibt der B. S. A.: „Im gemeinsamen Kampf gegen die Unsitte der Herausgabe von Monographien auf Kosten inserierender Unternehmer würden wir ein wirksames Mittel sehen, wenn die Unternehmerschaft selbst auf die Reklame in solchen Publikationen verzichten würde. Sie hätte in keiner Art von unsern Mitgliedern eine ungünstige geschäftliche Rückwirkung zu gewärtigen, wie teilweise irrtümlich befürchtet wird."

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus. (Korr.) Der Bericht des Verwaltungsrates für das 28. Geschäftsjahr ist erschienen. Einleitend wird festgestellt, daß der Verkauf, der sich nun seit einigen Jahren wieder ausschließlich auf die Schweiz beschränkt, als befriedigend bezeichnet werden darf. Neben der anhaltend regen Bautätigkeit und dem durch die günstige Entwicklung der Fremdenindustrie zunehmenden Bedarf der Hotellerie haben die sich stetsfort verbessernde Qualität unserer Fabrikate und ihre Anpassung an die neuzeitlichen Formen und Ansprüche die Absatzmöglichkeiten vorteilhaft beeinflußt. Die ausländische Konkurrenz machte sich zwar weiterhin preisdrückend bemerkbar, und es war nur durch rationellste Ausnützung aller Fabrikationsfaktoren möglich, wiederum ein Ergebnis zu erzielen, das dem im

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für



Francis-Turbinen
Peltonturbine
Spiralturbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.

Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Hegnauer & Co. Aarau. Feitknecht & Co. Twann. Burrus Tabakfabrik Boncourt. Tuchfabrik Langendorf. Gerber, Gerberei Langnau. Elektra Ried-Brig. Huber & Cie., Marmorsäge Zofingen.

In folgenden Sägen: Marti Lyss. Bächtold Schleitheim. Baumann Nothüsli (Toggenburg). Burkhard Matzendorf. Egger Lotzwil. Frutiger Steffisburg. Graf Oberkulm. Pfäffli Obergerlafingen. Räber Gebr. Lengnau (Aargau). Sutter Ittingen. Steiner Ettiswil (Luzern). Strub Läufelfingen. 52

In folgenden Mühlen: Christen Lyss. Aeby Kirchberg. Fischer Buttisholz. Frey Oberendingen. Haab Wädenswil. Lanzrein Oberdiessbach. Leibundgut Langnau i. E. Sallin Villars St. Pierre. Sommer Oberburg. Schneider Bätterkinden. Schenk Mett b. Biel u. v. a. m.